



Dachser-Niederlassungsleiter Jan Zander (2. v.l.) führt die Mitglieder des EWG-Aufsichtsrates durch die Niederlassung von Dachser in Rheine.

Dachser Rheine auf Wachstumskurs

EWG-Aufsichtsrat tagt beim Logistikunternehmen

Rheine. Zu seiner turnusgemäßen Sitzung tagte der Aufsichtsrat der EWG - Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine (EWG) bei dem Logistikunternehmen Dachser. Vor Ort informierten sich die Aufsichtsratsmitglieder über die aktuellen Entwicklungen des international tätigen Logistikdienstleisters am Standort Rheine.

Jan Zander, Leiter der Dachser-Niederlassung in Rheine freute sich über den Besuch der EWG-Aufsichtsratsmitglieder.

„Die Wahl, eine Sitzung des EWG-Aufsichtsrates bei der Firma Dachser durchzuführen, betont einmal mehr das rege Interesse der Politik an der Entwicklung von Dachser in Rheine“, begrüßte Zander die Gäste.

In der Niederlassung von Dachser im Gewerbegebiet Nord arbeiten heute etwa 230 Mitarbeiter. Hinzu kommt noch einmal die gleiche Anzahl an Kraftfahrern, die für das Unternehmen tätig sind und neben dem Münsterland sowie dem angrenzenden Niedersachsen auch die nördlichen Niederlande mit Frachtgut bedienen. Da-

bei konnte sich Dachser am Standort Rheine in den letzten Jahren deutlich vergrößern. Erst vor zwei Jahren wurde der Umschlagbereich der Niederlassung in Rheine von rund 4.800 auf 10.500 Quadratmeter mehr als verdoppelt. Rund 57.000 Sendungen mit einem Gesamtgewicht von 35.000 Tonnen können so monatlich am Standort Rheine umgeschlagen werden. Rund 14 Millionen Euro wurden in die jüngste Erweiterung der Niederlassung in Rheine investiert.

Auch für die Zukunft ist Niederlassungsleiter Zander optimistisch: „Die Lager sind voll und auch auf dem Außengelände reiht sich ein Sattelzug-Auflieger neben den nächsten. Wir könnten hier am Standort noch deutlich weiter wachsen, doch das erfordert neue Investitionen“. Und genau diese will das Familienunternehmen mit Sitz in Kempten (Allgäu) auch weiter angehen. So könnten in den nächsten Jahren weitere Investitionen erfolgen und damit zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. „Die unbürokratische Unterstützung bei den un-

terschiedlichen Herausforderungen, die es zu lösen galt, haben dazu beigetragen, dass solche Investitionen getätigt werden können“ betont Zander das gute Verhältnis zur städtischen Wirtschaftsförderung. So unterstützt die EWG die Entwicklung von Dachser unter anderem durch die Bereitstellung von geeigneten Gewerbeflächen.

Im Rahmen einer kurzen Führung konnten sich die Mitglieder des EWG-Aufsichtsrates selbst ein Bild von den Entwicklungen des Unternehmensstandorts machen. Unter anderem konnte die neue, moderne Umschlaghalle besichtigt werden. An Zander gewandt, bedankte sich der Aufsichtsratsvorsitzende Alfred Holtel für die ausführliche Vorstellung von Dachser in Rheine. „Im Namen der EWG darf ich Ihnen für die überaus positive Entwicklung Ihres Unternehmens am Standort Rheine gratulieren. Ich hoffe, dass sich Dachser auch in Zukunft weiterhin so gut am Standort entwickeln wird. Stadt und EWG werden Dachser auch in Zukunft aktiv unterstützen.“